17. September 2008

Radiologie-Institut am LK Wiener Neustadt digitalisiert Handschriftliche Befunde gehören der Vergangenheit an

Am Institut für Radiologie im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt konnte kürzlich die Digitalisierung der Radiologie erfolgreich abgeschlossen werden. Röntgenfilme, Patientenakten aus Papier oder auch handschriftliche Befundberichte gehören hier nun der Vergangenheit an.

Ermöglicht wurde die Neuerung durch die Installation von neuen digitalen Röntgenuntersuchungseinheiten sowie durch die Installation des so genannten „Picture Archiving Communication System“ (PACS), das direkt mit dem Krankenhausinformationssystem vernetzt ist. Die digitalen Röntgenzuweisungen werden nun mit den Informationen des Krankenhausinformationssystems gespeist, am Röntgeninstitut mit den angefertigten Bildern digital vernetzt und in einem digitalen Speicher archiviert. Von der Aufnahme der PatientInnen über die Untersuchung, Diagnose, Archivierung und Abrechnung mit den Krankenkassen laufen nun alle Arbeitsschritte via Computer. Da das Landeskrankenhaus im Rahmen der Umsetzung des Projekts auch an das NÖ Zentralarchiv angebunden wurde, ist es unmöglich, dass durch einen lokalen Computerausfall Daten verloren gehen.

Durch die Digitalisierung erwartet man sich am Institut für Radiologie zunächst eine raschere Umsetzung sowie eine verbesserte Kommunikation mit den zuweisenden ÄrztInnen. Durch die übersichtlichere und lückenlosere Darstellung der Daten sollen sich auch die Qualität und die Sicherheit für die PatientInnen erhöhen; auch eventuell nötige Therapien sollen künftig genauer geplant und früher eingeleitet werden können. Weiters können die PatientInnen ihre Befunde noch am Tag der Untersuchung mit nach Hause nehmen. Durch den Wegfall des Filmmaterials und von umweltbelastenden Chemikalien ergeben sich auch auf der Kostenseite Vorteile. Zudem werden künftig keine Film-Archivräume mehr benötigt, es wurde somit auch zusätzlicher Platz im Spital geschaffen.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Telefon 02622/321.